



# GEMEINDE BERGLAND

Bergland 1, 3254 Bergland, Bezirk Melk, Niederösterreich



Lfd. Nr. 286

## VERHANDLUNGSSCHRIFT über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Bergland

am Donnerstag, den 12.3.2020 im Sitzungssaal der Gemeinde Bergland.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 5.3.2020 per e-mail.

-----  
**ANWESEND WAREN:**

Bürgermeister: Wieseneder Walter

Vizebürgermeister: Rauner Johann\*

Die Mitglieder des Gemeinderates\*)

Gf.GR. Scheuchelbauer Anna	*	Gf.GR. Lenk Ilse	*E
Gf.GR. Winkler Johann	*	Gf.GR. Scheuchelbauer Rene	*
GR. Derfler Reinhard	*	GR. Eckelsberger Harald	*
GR. Fitzthum Andrea	*	GR. Handl Anja	*
GR. Handl Franz	*	GR. Haselberger Josef	*
GR. Haslauer Karl	*	GR. Huber Leopold	*
GR. Krapfenbacher Andreas	*	GR. Refenner Franz	*
GR. Refenner Johannes	*	GR. Schalhaas Herbert	*
GR. Taubinger Hannes	*E		

**ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

OV. Paukner Johann	*	OV. Gansch Gerhard	*
OV. Mayrhofer Elfriede	*	OV. Kalcher Thomas	*E

Amtsleiter: Pabst Karl und Franz Riesenhuber

**Zeichenerklärung:**

\*E --> Entschuldigt abwesend

\*N --> Nicht entschuldigt abwesend  
-----

**VORSITZENDER:** Bürgermeister Walter Wieseneder

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## Zur Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

Zu Beginn der Sitzung lobt der Bürgermeister die zuletzt abwesenden Gemeinderäte an. Weiters stellt er zwei Dringlichkeitsanträge, welche einstimmig unter Pkt. 11 und 12 auf die Tagesordnung gesetzt wird:

- 11. Änderungen auf Grund gesetzlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus.
- 12. Bericht von der Kassaprüfung am 11.3.2020.

### Zu Pkt. 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit und Einwandsentscheidungen zu den letzten Protokollen.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände zum Protokoll vom 13.12.2019 und 18.2.2020 werden nicht abgegeben.

### Zu Pkt. 2: Annahme des Fördervertrages vom 17.4.2019 Nr. B900032 der Kommunalkredit kurz KPC für den Wasserbauabschnitt 10 der Gemeinde Bergland.

Die Gemeinde Bergland errichtet im Rahmen des Wasserplanes eine Verbindungsleitung von der Hauptleitung in Edichenthal bis zum neuen Brunnen Bergland II nahe dem Erlauerbrunnen mit der Versorgung der angrenzenden Liegenschaften.

Von der Kommunal Kredit wurde eine Förderung per Vertrag vom 17.4.2019 zugesichert.

### Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergland nimmt vorbehaltlos den Fördervertrag der KPC Zl. B900032 vom 17.4.2019 für den Wasserbauabschnitt 10 gemäß folgender Aufbringung der Finanzmittel an und unterfertigt den Vertrag:

Anschlussgebühren	16.980,-
Eigenmittel	360.000,-
Landesmittel	998,-
Bundesmittel	122.022,-
Restfinanzierung	0,-

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

### Zu Pkt. 3: Vorbericht zum Rechnungsabschluss 2019.

Amtsrat Karl Pabst berichtet von Vorbereitungsarbeiten zum Rechnungsabschluss 2019 und Eröffnungsbilanz 2020. In den Vorberatungen mit dem Land und der Gemdat wurde klargestellt, dass alle Überschüsse aus dem ordentlichen Haushalt zu den Bauvorhaben zugewiesen werden. In Summe sind dies 838.671,53 Euro, welche den Vorhaben Wasser, Kanal, Straßenbau, Güterwegebau und Grundangelegenheiten zugeführt wurden.

Der Gesamtkassenbestand zum Jahreswechsel betrug 1.429.289,29 Euro inkl. aller Verwahrgelder und Vorschüsse.

Fast abgeschlossen und einmalig in der Finanzgeschichte der Gemeinden ist die Umstellung in die Bilanzbuchhaltung. Die anstehende Eröffnungsbilanz soll in der zweiten Hälfte des Jahres beschlossen werden. Allfällige Anpassungen dazu können noch 3 Jahre danach beschlossen

werden.

Die Abschlussarbeiten mit der Gemdat für die Umstellung ins neue System sind fast fertig. Der Rechnungsabschluss 2019 wird somit in der Sitzung am 28. April 2020 zur Genehmigung vorgelegt.

Heuer wird auch ein Nachtragsvoranschlag erforderlich. Die Voraussetzung für die Zuordnung der Überschüsse aus dem Ordentlichen Haushalt in den investiven Bereich (vormals außerordentlicher Haushalt) hat sich durch den Rechnungsabschluss wesentlich verändert. Vorgesehen ist die Erstellung in der zweiten Jahreshälfte 2020.

#### Zu Pkt. 4: Verlängerung des Energieliefervertrages mit der EVN.

Mit der EVN besteht ein Energieliefervertrag. Dieser wurde überarbeitet und um weitere 2 Jahre verlängert. Der Gesamtenergieaufwand für 2019 betrug stromseits ca. 250 MWh. Als Tarif wurde der Universalfloat Natur gewählt.

#### Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung der Vertragsverlängerung mit der EVN für die Stromlieferung bis 30.06.2021.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### Zu Pkt. 5: Auftrag an die Porr für die Straßensanierungsmaßnahmen 2020.

Für das diesjährige Straßenbauprogramm sind folgende Vorhaben geplant:

- Ausbau der Bushaltestellen
- Erneuerung der Dorfstraße in Ratzenberg
- Sanierung des Kreuzungsbereiches in Plaika Richtung Kittel Mühle
- Ausbau des Radwegenetzes
- Erneuerung eines Gemeindestraßenteilstückes in Edichenthal
- Herstellung eines Straßenkanales und einer Straßensanierung beim Weg Reith
- Verfugen von landwirtschaftlichen Gemeindewegen und die
- Flächige Sanierung von Wegen durch Aufbringen eines Überzuges.

Von der Fa. Porr wurden die Vorjahrespreise laut Bestpreisanbot von der Siedlungsstraße Holzling bestätigt, von der Fa. Bit-Team wird zu den Vorjahresbedingungen die Rissbildungen weiter vergossen und von der Fa. Bitonova wurde ein Anbot für die Dünnschichtsanierung zum Preis von 0,32€/m<sup>2</sup> für die Vorreinigung und 3,06€/m<sup>2</sup> für die Dünnschicht selbst bzw. 205€/to. zzgl. Mehrwertsteuer vorgelegt. Weitere Beachtung kommt der Bankettsanierung zu, die um 0,70€/lfm ohne und 1,70€/lfm mit Material zzgl. Ust. angeboten wurde.

Die bedarfsgerechte Sanierung der Gemeindestraßen und Wege wird in der Straßenbauausschusssitzung am 18. März besprochen bzw. festgelegt.

#### Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung des Straßenbauprogrammes für 2020, Vergabe der Aspaltierungsarbeiten an die Porr und die Rissverfugungen an die Bit-Team zu den Einheitspreisen des Vorjahres 2019, sowie erforderliche Dünnschichtsanierungen an die Fa. Bitonova zum Preis von 6 Euro/m<sup>2</sup> zzgl. Mwst. Bankette werden bedarfsgerecht entsprechend dem Anbot saniert.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### Zu Pkt. 6: Beschlussfassung des jährlichen Güterwegprogrammes 2020.

Mit Schreiben vom 5.11.2019 wurde die Zuerkennung des Bauprogrammes mit Erhaltungskosten von 60.000 Euro für 2020 zuerkannt. Der Gemeindeanteil beträgt 65%, jeweils 17,5% werden von der Fachabteilung Güterwege (NÖ ABB) und Mittel des Landes Bedarfszuweisung Abt. IVW3 finanziert.

#### Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung des Güterwegbauprogrammes für 2020 mit Gesamtkosten von 60.000 Euro bzw. dem Kostenanteil der Gemeinde von 39.000 Euro.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### Zu Pkt. 7: Anpassung des Versicherungsvertrages durch die prov. Kindergartengruppe.

Die Gemeinde hat den überdachten Waschplatz und die provisorische Kindergartengruppe errichtet. Diese Vorhaben wurden von der Niederösterreichische Versicherung in den gegenständlichen Vertrag übernommen. Die Anpassung ergibt eine Kostenerhöhung von jährlich 50 Euro somit insgesamt 7.006 Euro.

#### Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung der geänderten zehnjährigen Kommunal-Sachversicherung-Komplettschutz mit Volldeckung der NÖ Versicherung vom 16.1.2020.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### Zu Pkt. 8: Genehmigung der Verpflichtungserklärung Verkehrszeichen anlässlich der Umfahrung Wieselburg.

Im Zuge des Projektes B25 Umfahrung Wieselburg wird auf Kosten der Gemeinden die Wegweisung für nicht-amtliche Ziele (d.h. lokale Orte im Interesse der Gemeinde bzw. des Fremdenverkehrs, Gewerbe/Industrie, Ankündigung kulturell bedeutender Sehenswürdigkeiten) umgesetzt.

Kostenübernahme: Die geschätzten Kosten für die Umsetzung des von Gut&Co konzipierten Wegweisungskonzepts (Stand: Februar 2020) für die Gemeinde belaufen sich auf € 0, für die gesamte InRegion auf € 39.000. In diesen Kosten sind der Ankauf und die Anbringung der Hinweistafeln samt Fundierung und Trageinrichtung enthalten. Der Kostenschätzung liegt die Annahme zugrunde, dass die jeweilige Gemeinde der InRegion die Kosten der Wegweisung für jene Ziele trägt, die in ihre Gemeinde führen.

Nicht enthalten sind jene Kosten, die im Zuge des Erwirkens des Sondernutzungsvertrags anfallen. Ebenfalls nicht enthalten sind die Kosten für das dynamische Leitsystem.

Im gegenständlichen Konzept wird auf keine Ziele für Bergland hingewiesen, es fallen daher für die Gemeinde Bergland keine Kosten an. Sollten sich Änderungen ergeben, wird nach dem definierten Aufteilungsschlüssel verrechnet.

#### Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung der vorliegenden Verpflichtungserklärung für die im Zuge der B25 Umfahrung Wieselburg anfallenden Wegweisungskosten.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 9: Verschiedene Vereins-Förderungsansuchen.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung eines Kostenzuschusses für die Röm.kath. Stadtpfarramt Wieselburg zur Deckung der Sanierungsaufwendungen von 1.000 Euro. Saniert wird die Heizungs- und Elektroinstallation, der Kamin und der Oktogonzubau.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 11: Änderungen auf Grund gesetzlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus.

Die Verbreitung des Coronavirus soll bestmöglich eingeschränkt werden. Hierfür werden von der Bundesregierung aktuell verschiedenste Maßnahmen wie Kindergarten- und Schulschließungen vorgeschrieben. Auf Gemeindeseite wird dazu noch ergänzt:

- Parteienverkehr bestmöglich einschränken und auf digitalen Amtsverkehr umstellen.
- Müllsammelaktion und viele andere Veranstaltungen in der Gemeinde werden abgesagt.
- Hilfe für ältere Menschen eine bedarfsgerechte Nachfrage
- Information von der Schulgemeinde
- Information von der Pfarrkirche.

Zu Pkt. 12: Bericht von der Kassaprüfung am 11.3.2020.

Der Kassaprüfungsobmann berichtet von der gestrigen Kassaprüfung am 11. März. Zu Beginn wurde Harald Eckelsberger als Obmann und Johannes Taubinger als ObmannStellvertreter gewählt. Ein weiterer Schwerpunkt war der „Rechnungsabschluss 2020“. Weiters wurden die Kassenbestände geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Zur Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes vom 11.3.2020.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Nicht öffentlicher Teil:**

Zu Pkt. 10: Dienstvertragsanpassung

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Zuerkennung der Dienstvertragsanpassung

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Weitere Infos:

- Abgabe des Datenblattes für Mandatäre (Verpflichtung erforderlich)
- Terminfestlegung für die Schulung der neuen Gemeindefunktionäre.

Gelesen und gefertigt  
genehmigt / ~~abgeändert~~ / ~~nicht genehmigt~~

-----  
Der Bürgermeister:

-----  
Der Schriftführer:

-----  
Gemeinderat:

-----  
Gemeinderat: